



TIRELLBORG



SCHAFFHAUSEN

MORE RETURN ON YOUR INVESTMENT



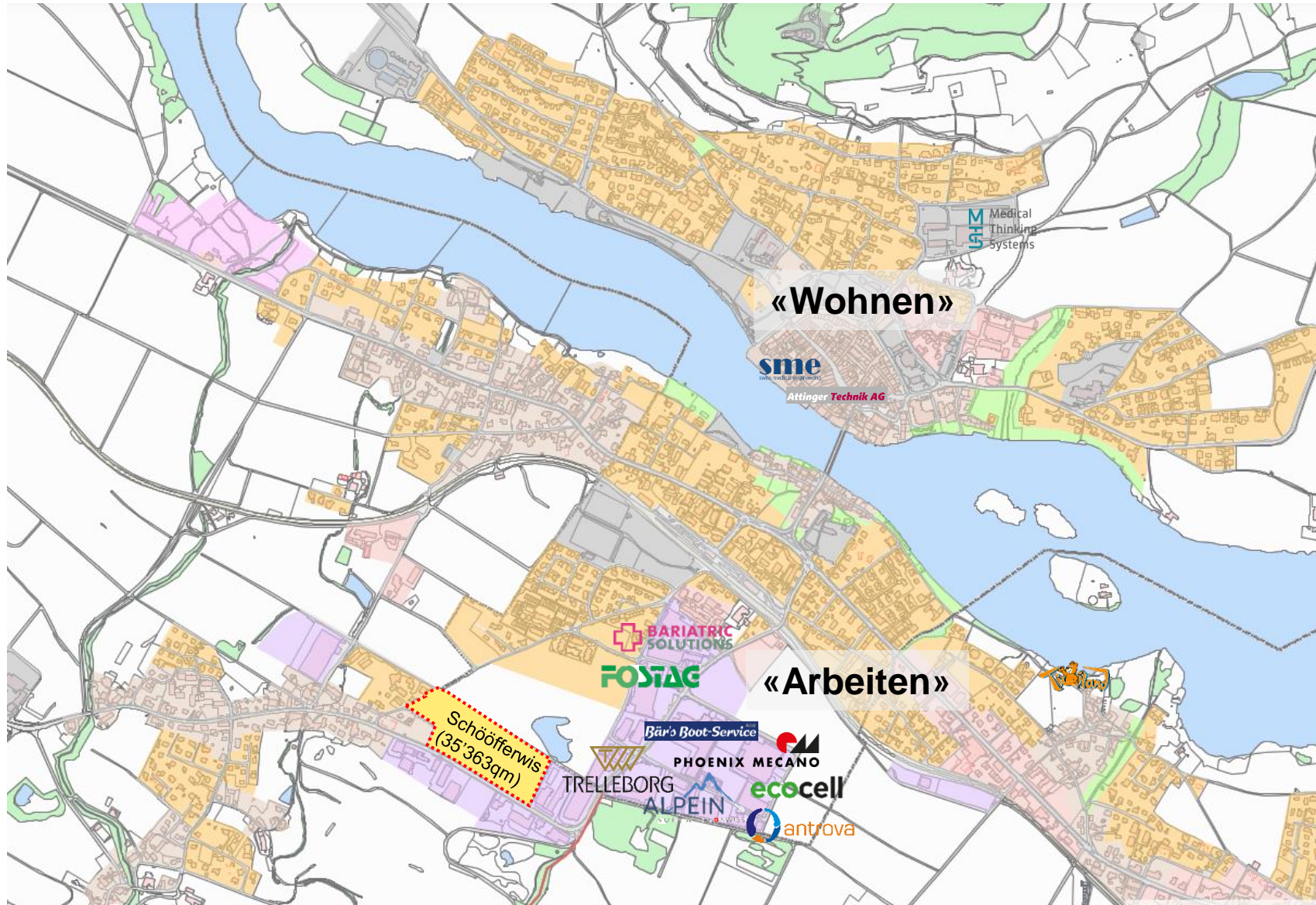
SINCE 1045

Input Wirtschaftsförderung Kanton Schaffhausen

Erste Siedlungsentwicklungskonferenz

31. Oktober 2020

Siedlungsentwicklung beinhaltet Wohnen UND Arbeiten



Wie werden arbeitsplatzintensive Produktionen, Industrien und handwerkliche Betriebe in der Siedlungsleitbildentwicklung von Stein am Rhein berücksichtigt?

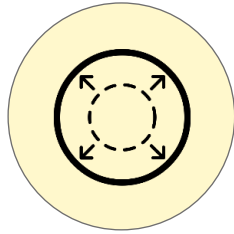
- Wohnzonen
- Arbeitszonen
- Mischzonen
- Zentrumszonen
- Zonen für öffentliche Nutzungen
- eingeschränkte Bauzonen
- Tourismus- und Freizeitzonen
- Verkehrszonen innerhalb der Bauzonen
- weitere Bauzonen

Ziel: ein attraktives Angebot für ansässige und neue Unternehmen

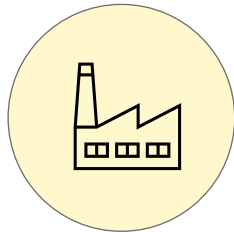
Ziel

Ein für den Markt **attraktives und nachgefragtes Angebot** an Arbeitszonen im Kanton zur **Erhaltung der Ansiedlungs- und Ausbaumöglichkeiten** für Unternehmen, um ein **nachhaltiges Wirtschaftswachstum** zu ermöglichen.

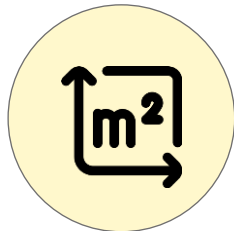
Herausforderungen



Ansässige Unternehmen (v.a. Produzierende) stossen mit ihrer **räumlichen Wachstumsmöglichkeit** zunehmend an ihre **Grenzen**.



Fehlende grössere, bezugsbereite, zusammenhängende, und gut angeschlossene **Flächen** für neue Arbeitszonen (High-Tech Produktion).



Tendenziell werden bei Siedlungsentwicklungsstrategien die **Entwicklungsabsichten ansässiger Firmen / Flächenbedürfnisse ansiedlungsinteressierter Firmen** wenig berücksichtigt.

Wichtige, zu berücksichtigende Faktoren aus Sicht der Wirtschaftsförderung:

- Wie werden arbeitsplatzintensive Produktionen, Industrien und handwerkliche Betriebe in der Siedlungsleitbildentwicklung von Stein am Rhein berücksichtigt?
- Was sind die Entwicklungsabsichten ansässiger Unternehmen?
- Was sind die Anforderungen ansiedlungsinteressierter Unternehmen?
- Welche strategischen Arbeitszonen werden definiert und wie werden diese entwickelt und verfügbar gemacht?
- Wie werden anliegende Gemeinden wie Etwilen und Wagenhausen in den Gebietsentwicklungsprozess miteinbezogen?

Die Attraktivität des Angebots wird sich nicht selbstständig verbessern



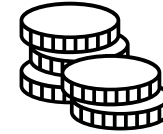
Private Eigentümer haben keine Anreize die Risikokosten für eine Entwicklung im kantonalen/städtischen Interesse zu tragen



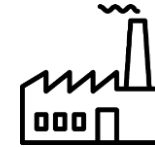
Die planerischen Grundlagen müssen heute vom Kanton und den Gemeinden proaktiv und mit Weitsicht geschaffen werden, damit Unternehmen in Zukunft weiterhin (am Standort Stein am Rhein) investieren können

- Miteinbezug der Entwicklungsbedürfnisse ansässiger Firmen
- Grundlagen schaffen für die Ansiedlung neuer Firmen

Signifikante Auswirkungen für die kantonale Volkswirtschaft zu erwarten



Je ausbleibende Ansiedlung aufgrund fehlender Fläche bedingt fehlende potenzielle Steuereinnahmen und geschaffene Arbeitsplätze



Die produzierende Industrie bzw. produktionsnahe Dienstleistungsunternehmen haben einen signifikanten Anteil an der wirtschaftlichen Entwicklung des Kantons (30% der Beschäftigten) und ist entsprechend flächenintensiv.